

# Josef

## Rund ums Schachbrett

Schachzeitung der Vereinigten Schachgesellschaft 1880 Offenbach e.V.

Dezember 2009

### Inhalt:

Einladung zum Weihnachtsblitzturnier 2009 (Seite 1)  
Einladung zum Training mit IM Stefan Reschke (S 1)  
Ergebnisse Stadtmeisterschaften 2008/09 (S 2)  
Hagen Poetsch bei der Jugend-WM (S 2)  
Patrick Chandler MVS-Blitzschach-Einzelmeister (S 3)  
VSGO Blitz-Mannschaftsmeister des MVS (S 3)  
Goldene Ehrennadel des MVS für Hagen Poetsch (S 3)  
Mannschaftsergebnisse der VSGO (S 4-5)  
Offenbacher Schulschachmeisterschaften (S 5)  
Glückwünsche (S 5-7)  
Terminplan 2010 (S 7-8)

### Einladung zum Weihnachtsblitzturnier 2009

Auch dieses Mal möchten wir zu Weihnachten das Jahr mit einem schon traditionellen Weihnachtsblitzturnier am Freitag den 18. Dezember im Verein ausklingen lassen. Jeder Teilnehmer möchte bitte ein kleines Geschenk mitbringen, als Gabe für den Preistisch, ansonsten wird ein Startgeld von € 6,00 erhoben. Wir laden hiermit alle Mitglieder ganz herzlich ein daran teilzunehmen.

Bei diesem festlichen Ereignis werden auch Mitglieder des Schachvereins für ihre, zum Teil jahrelangen, Verdienste für den Verein geehrt, sowie die erfolgreichen Spieler der Offenbacher Stadtmeisterschaft 2008/09 und den vergangenen Jahresturnieren. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und auf eine heitere fröhliche Weihnachtsstimmung.

### Training mit dem hessischen Landestrainer und Internationalen Meister Stefan Reschke

Unser hessischer Landestrainer und Mitglied der 1. Mannschaft IM Stefan Reschke wird für Vereinsmitglieder im ersten Halbjahr 2009 an 6 Tagen (ca. 2-3 Schulstunden pro Tag) ein Training anbieten. Der Verein bezuschusst das Training zu 50%, die anderen 50% werden anteilig auf die Teilnehmer umgelegt. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Erwerb des Buches 'Verbessern Sie ihre Technik im Schach' von Jacob Aagard das per Sammelbestellung geliefert wird. Die maximale Anzahl von Teilnehmern beträgt 20, es haben sich schon 10 Mitglieder gemeldet! Daraus ergibt sich momentan ein Kostenbeitrag von ca. 50 € pro Nase inklusive des Buches, zahlbar bis spätestens vor dem 1. Training. Die Termine werden noch bekanntgegeben! Interessenten melden sich bitte **bis zum Jahresende 2009** bei Peter Wolff unter der Handynummer 0174 - 3301601.

### Vereins-Einzelmeisterschaften und Offenbacher Stadtmeisterschaft 2008/2009

Die Sieger werden anlässlich des Weihnachtsblitzturniers am 18. Dezember geehrt.

#### Stadtmeisterschaft A

<b>1. Horst Müller</b>	<b>8 Punkte</b>
2. Lothar Trumpp	5,5 Punkte
3.-6. Dr. Hechler, Weiss, Czech, Wolff	5 Punkte

#### Stadtmeisterschaft B

<b>1. Jürgen Läufer</b>	<b>5 Punkte</b>
2. Matthias Lützen	4 Punkte
3. Elvis Causevic	3 Punkte

#### STM – Blitzschach

<b>1. Horst Müller</b>	<b>43,5 Punkte</b>
2. Vahidin Bogucanin	18,5 Punkte
3. Wolfgang Jakel	13,5 Punkte

#### STM – Schnellschach

<b>1. Ludwig Czech</b>	<b>44,5 Punkte</b>
2. Horst Müller	32 Punkte
3. Matthias Weiss	14 Punkte

### Hagen Poetsch von der Jugendweltmeisterschaft 2009 zurück

Die Hoffnungen der deutschen Teilnehmer an den Schach-Jugendweltmeisterschaften vom 11. bis 23. November in Antalya (Türkei) erfüllten sich nicht. Eine Medaille konnte keine(r) gewinnen.

In der U18 siegte der russische IM Maxim Matlakov mit 9 Punkten aus 11 Partien und wurde neuer Jugendweltmeister. Zweiter wurde GM Ivan Lopez Salgado (Spanien) mit 8,5 Punkten vor dem polnischen IM Kacper Piorun mit 8 Punkten.

FM Hagen Poetsch musste in beiden letzten Runden leider noch 2 Niederlagen einstecken und erreichte mit 5,5 Punkten einen Mittelfeldplatz, seine WM-Bilanz (5 Siege – 1 Remis – 5 Verloren) kann sich aber allemal sehen lassen!

Der deutsche GM Sebastian Bogner besiegte Hagen in der vorletzten Runde, versäumte aber eine Platzierung im Vorderfeld durch eine Niederlage in der letzten Runde. Er erreichte 6,5 Punkte und belegte einen guten Mittelfeldplatz. Der dritte deutsche Teilnehmer in dieser Klasse FM Julian Jorczik errang 5 Punkte.

### **Patrick Chandler MVS-Blitzschach-Einzelmeister 2009**

Bei der vom SC Obertshausen ausgerichteten Blitzschach-Einzelmeisterschaft des Main-Vogelsberg-Schachverbandes (MVS) entwickelte sich ein spannender Wettkampf, der erst in der letzten Runde entschieden wurde.

Nach 18 Runden im Modus „Jeder gegen Jeden“ hatte am Ende Patrick Chandler mit 15,5 Punkten knapp die Nase vorne. Vizemeister wurde Thorsten Overbeck (SF Neuberg) mit 15 Punkten vor Peter Dächert (SC Gelnhausen) der 14,5 Punkte erreichte. Die drei erstplatzierten qualifizierten sich für die Hessische Blitzschach-Einzelmeisterschaft.

Patrick Chandler (rechts im Bild) beim Blitz-Einladungsturnier der VSGO gegen Horst Müller, das er am 18. September mit 7 Pkt. aus 9 Partien vor den Routiniers Müller und Lothar Trumpp gewinnen konnte.



### **VSG Offenbach gewinnt Blitz-Mannschaftsmeisterschaften des MVS**

Mit einer souveränen Leistung sicherte sich die VSG den diesjährigen Titel des Blitz-Mannschaftsmeisters. Beim diesmal mit 14 Mannschaften relativ stark besetzten Turnier, das traditionell am Tag der deutschen Einheit in Dietzenbach ausgetragen wurde, ließen sie in der Besetzung Hagen Poetsch, Stefan Reschke, Horst Müller und Peter Wolff nichts anbrennen und setzten sich klar und deutlich durch.

Den zweiten Platz belegten die Schachfreunde Neuberg vor der Überraschungsmannschaft des Turniers, dem SK Gründau.

### **Hagen Poetsch mit goldener Ehrennadel ausgezeichnet**

Im Rahmen der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des MVS wurde Hagen Poetsch mit der goldenen Ehrennadel des Main-Vogelsberg-Schachverbandes ausgezeichnet. Damit honorierte der Bezirk Hagens herausragende Leistung bei der Deutschen Einzelmeisterschaft seiner Altersklasse U18, die er in einem extrem starken Feld gegen zahlreiche nominell bessere Kontrahenten für sich entscheiden konnte.

Insbesondere die alles entscheidende Schlussrunde des Turniers, in der Hagen sich in einem großen Kampf bis zur letzten Sekunde den verzweifelten Gewinnversuchen seines Hauptkonkurrenten behaupten musste, wird vielen Schachfreunden aus dem Bezirk, die dieses Ereignis live im Internet verfolgen konnten, sicher in Erinnerung bleiben. Mit diesem Sieg in der Königsklasse der deutschen Jugendmeisterschaften errang Hagen einen Meistertitel, den seit Eric Lobron Ende der 70er Jahre niemand mehr nach Hessen holen konnte!

Der Main-Vogelsberg-Schachverband gratulierte Hagen ganz herzlich zu diesem Sieg und wünschte ihm alles Gute für seine weitere Karriere.

## **VSG Offenbach als einer von zwei Hessischen Vertretern bei der Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaft**

### **DPMM-Vorrunde** (Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2009/10)

Nachdem die VSG Offenbach Vizemeister bei der hessischen Pokalmannschaftsmeisterschaft wurde, war man nun im Lostopf auf Bundesebene vertreten. In der Vorrunde muss man sich am 16. Januar zu Hause mit dem pfälzischen Oberligisten SK Landau auseinandersetzen. Bei einem Sieg winkt in der nächsten Runde einer der Bundesligisten als Gegner, die die erste Runde noch Schonfrist haben.

### **VSGO 1**

Bei den Mannschaftskämpfen läuft es weiter etwas holprig. Offenbach 1 musste am Doppelrunden-Wochenende der Oberliga Ost in Schöneck zuerst gegen Empor Erfurt antreten und verlor den Kampf glatt mit 3:5. Herausragende Leistung war der Sieg unseres Internationalen Meisters Stefan Reschke gegen den starken Großmeister Luther. Leider konnten nur noch Lothar Trumpp einen Sieg und Ekkard Enneper ein Remis beisteuern.

Enger wurde es im zweiten Kampf gegen Medizin Erfurt. Hier verlor man höchst unglücklich 3,5:4,5. Es siegten Patrick Chandler, Holger Rosen und Harald Stadtmüller. Ludwig Czech steuerte den halben Punkt bei. Unglücklich war das Ergebnis deshalb, weil Stefan Reschke und Wolfgang Jakel frühe Remisangebote ihrer Gegner im Mannschaftsinteresse ablehnten und dann die Partien verloren. Hier war durchaus mehr drin.

Zwei Wochen später wurde das Erfurter Dreierpaket mit der Reise zum Erfurter SK komplettiert. Nachdem diesmal alle drei Spitzenbretter anwesend waren, gestaltete sich der Kampf auch wesentlich erfreulicher und man konnte mit einem 5:3 Sieg die Heimreise antreten. Hagen Pötsch konnte am Spitzenbrett gegen Fidemeister Vöckler remisieren. Stefan Reschke erreichte gegen seinen Titelkollegen den Internationalen Meister Troyke ebenfalls ein Remis und Martin Bastian konnte mit einem Remis den Internationalen Meister (IM) Brüggemann neutralisieren. Damit konnten die hinteren Bretter den Sack zumachen. Es siegten Wolfgang Jakel, Ludwig Czech und Harald Stadtmüller. Michael Höhn steuerte das letzte Remis bei. Damit wurden die Abstiegsränge erst einmal verlassen.

### **VSGO 2**

Die Zweite Mannschaft konnte in der Dritten Runde der Landesklasse Ost gegen Schachfreunde Frankfurt 2 den ersten Sieg mit einem 5:3 einfahren. Es siegten Dr. Heppner, Lothar Trumpp, Ludwig Czech und Peter Wolf. Dieter Eilsberger und Harald Stadtmüller steuerten je ein Remis bei. In Runde 4 erlitt die zweite Mannschaft einen Aderlass an Spielern, da nicht weniger als 3 Stammspieler in die am gleichen Tag spielende Oberliga abgegeben werden mussten. So reiste man mit 3 Stammspielern und 5 Ersatzspielern zum SC Obertshausen. Das Ergebnis war eine 6,5:1,5 Niederlage. Dieter Eilsberger, Peter Wolff und Mirsad Bogucanin konnten ihre Partien jeweils remisieren. Dadurch winkt erst mal das triste Tabellenmittelfeld.

### **VSGO 3**

Offenbach 3 konnte gegen Schachfreunde Neuberg 3 lediglich eine 3,5:4,5 Niederlage verbuchen. Es siegten Vahidim Bogucanin und Bruno Kazic. Asem El-Lawindy, Werner Fehres und Heiko Gräfe erreichten ein Remis. Das darauffolgende Heimspiel gegen Ronneburg 2 wurde knapp mit 3,5 zu 4,5 verloren. Bruno Kazic und Mirsad Bogucanin gewannen, Christoph Böckmann, Jürgen Läufer und Friedhelm Meyer remisierten ihre Partien. Damit hat sich auch Offenbach 3 erst einmal ins Niemandsland der Tabelle begeben.

#### **VSGO 4**

Offenbach 4 ist offensichtlich das Tabellenflugschiff des Vereins. In der zweiten Runde der Kreisklasse A Ost wurde der SC Ortenberg mit einem 4:2 nach Hause geschickt. Es siegen Heiko Gräfe, Friedhelm Meyer und Andre Veit. Kai Löwner und Werner Fehres steuerten jeweils einen halben Punkt bei. Im darauf folgenden Kampf der dritten Runde konnte man mit einem 3:3 gegen Seligenstadt die Tabellenführung verteidigen. Es siegten Kai Löwner, Friedhelm Meyer und Andre Veit. Damit liegt die Vierte weiter auf Aufstiegskurs.

#### **Offenbacher Schulschachmannschaftsmeisterschaft 2009**

Am 7. Oktober fand die Offenbacher Schulschachmannschaftsmeisterschaft, durchgeführt durch die VSG1880 Offenbach, zum dritten Mal statt. Durch Missverständnisse über den Veranstaltungstermin waren dieses Mal Spieler der Albert-Schweitzer-Schule nicht dabei, zum ersten Mal begrüßen konnten wir aber eine Mannschaft der Marienschule.

Das Turnier wurde nach dem Schweizer System ausgetragen. Die Schachspieler der Mathildenschule nutzten die Gunst des Tages und errangen den ersten Platz, zweiter wurde die Marienschule, eine reine Mädchenmannschaft, bravo.

Inzwischen wurden auch die Siegerurkunden den vier Mannschaftsspielern der erfolgreichen Schulen durch Horst Müller und Jürgen Läufer überreicht. Die ersten beiden Mannschaften erhielten vom Verein zusätzlich je einen Satz Schachfiguren und ein Schachbrett. Bei den Ehrungen waren auch die Schuldirektoren und die zuständigen Schachlehrer zugegen, die an dem Fortgang dieser Veranstaltung sehr interessiert sind.

#### **Herzliche Glückwünsche zum Siebzigsten für Horst Müller**

Horst Müller, einer der erfolgreichsten Spieler der Vereinsgeschichte und seit Jahrzehnten eine konstante, verlässliche und integrierende Größe in der wechselhaften Offenbacher Schachgeschichte ist siebzig! Herzlichen Glückwunsch, Horst!

Horst Müller trat am 01.12.1960 in die „Schachvereinigung 1946 Offenbach“ ein. Am 27. Juni 1969 schloss sich sein Verein mit der „Schachgesellschaft 1880 Offenbach“ zur „Vereinigten Schachgesellschaft 1880 Offenbach“ zusammen. Seitdem arbeitet er ununterbrochen im Vorstand mit, jetzt also schon länger als 40 Jahre!

In dieser Zeit nahm er im Verein als 2. Vorsitzender, Turnierleiter Mannschaften, Turnierleiter Einzel, Jugendleiter/-wart und Materialwart unterschiedliche Funktionen wahr, zeitweise auch mal zwei zugleich. Wenn andere ausfielen, sprang Horst in seiner zupackenden Art ein. Seine jeweiligen Aufgaben erledigte er offenbar zur vollen Zufriedenheit der Vereinsmitglieder, die ihn Jahr für Jahr in seinem Amt bestätigten oder mit neuen Aufgaben beauftragten.

Ein ganz besonderer Verdienst gilt sicher auch seiner erfolgreichen Arbeit für den Nachwuchs der VSGO. 1973 erstmals zum Jugendwart gewählt, hat er diese Aufgabe inzwischen mit Unterbrechungen mehr als 16 Jahre für den Verein ausgeübt und so manches Talent in die Geheimnisse des Schachspiels eingeführt. 1981 wurde seine Jugendmannschaft Hessenmeister.



Auch mit 70 widmet sich der unermüdliche Schachtrainer und –lehrer Horst Müller engagiert der Jugendarbeit.

### Horst Müllers größte Erfolge als Schachspieler:

Einzel	1974/75	Zweiter beim Hessen-Pokal „Goldener Springer“
	1977/78	Hessischer Blitzmeister
	1983/84	Gewinner des Hessen-Pokal „Goldener Springer“
	4-mal	Unterverbandsmeister
	13-mal	Offenbacher Stadtmeister (zuletzt wieder 2008/09!)
Mannschaft	1974/75	Horst Müller spielt mit der VSGO in der neu geschaffenen viergleisigen Bundesliga. Die Mannschaft wird im ersten Jahr Sechster in der Gruppe West und steigt dann leider ab.
	1975/76	
	1979/80	Die VSGO gewinnt die Mannschaftsmeisterschaft von Hessen und steigt in die neu geschaffene 2. Bundesliga auf.
	1980/81	Die 2. Bundesliga spielt viergleisig. Die VSGO mit Horst Müller wird sechster in der Gruppe Südwest. Die 1. Bundesliga wird zum ersten Mal in nur einer Staffel ausgetragen.
	1981/82	

In der Bundesligasaison 1974/75 spielt Horst am 1. Brett auch gegen GM Dr. Robert Hübner (damals für die Solinger SG 1868, den späteren deutschen Meister). Dr. Hübner stellt auf c5 einen Bauern ein, konnte das Spiel aber letztlich dennoch gewinnen.

*Dr. Robert Hübner gilt als bester deutscher Schachspieler seit Emanuel Lasker. Er nahm von 1970 bis 1990 mehrfach in den damaligen Kandidatenturnieren Anlauf auf die Schachweltmeisterschaft. 1980 unterlag er erst im Kandidatenfinale gegen Kortschnoi. Dr. Hübner stand damals auf Platz 3 der Weltrangliste hinter Karpov und Kortschnoi. Seine beste historische ELO-Zahl betrug 2732 im April 1973.*

Aufgrund seiner vielen Verdienste für den Verein wurde Horst Müller 1989 mit der Goldenen Ehrennadel der VSGO ausgezeichnet und 1991 von den Vereinsmitgliedern auf der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied der VSGO gewählt. 1993 wurde er mit der Goldenen Ehrennadel des Unterverbandes Main-Vogelsberg ausgezeichnet.

Seit Anfang der 90er Jahre spielt Horst auch leidenschaftlich Golf als körperlichen Ausgleich zum doch eher geistig anstrengenden Schach. Das er als Offenbacher mit den OFC-Kickern sympathisiert ist eh klar.

Also Horst, falls wir bei unserer Würdigung deiner Verdienste um den Verein oder bei der Aufzählung deiner sportlichen Erfolge etwas vergessen haben sollten, kann das nur an der Fülle der Daten liegen, oder am jugendlichen Alter deiner Vorstandskollegen, denen jedes historische Erinnerungsvermögen fehlt, oder aber am Alter deiner Vorstandskollegen, die schon mal das eine oder andere vergessen.

### **Herzliche Glückwünsche**

Am Ende des Jahres gratuliert hiermit der Vorstand nachträglich den Geburtstagsjubilaren die leider keinen Blumenstrauß erhalten haben (den gibt es erst ab siebzig).  
Herzliche Glückwünsche für Herrn Dr. Hans Jörg Cordes (50), Herrn Harald Stadtmüller (50) und Herrn Wolfram Maier (60).

Weiterhin bedanken wir uns bei den Mitgliedern Wolfgang Jakel und Ludwig Czech für Ihre 30-jährige Mitgliedschaft und Ihre Mitarbeit und Unterstützung für die VSG 1880 Offenbach.

### **Damals .....**

„Preise in Form von Wein, Brantwein, Pralinen und Brieftaschen wurden vergeben an: ....."“

Wann war das denn?            1977            1990            1969            1958            2002

### **Terminplan 2010**

#### **Januar**

Fr. 08.01. Blitzturnier  
Di. 12.01. Jugend -19.30 Training  
Fr. 15.01. 7. Runde Stadtmeisterschaft  
Sa. 16.01. Vorrunde DSB-Pokal VSGO I – SK Landau um 14 Uhr  
Di. 19.01. Jugend  
Fr. 22.01. Schnellschach (STM)  
Sa. 23.01. Mörlenbach – VSGO I und Heusenstamm – VSGO 3  
So. 24.01. VSGO I – Oberursel  
Di. 26.01. Jugend -19.30 Training  
Fr. 29.01. 8. Runde Stadtmeisterschaft  
Sa. 30.01. 2. Runde Bezirkspokal um 18.00 Uhr  
So. 31.01. Dietzenbach – VSGO 2

## Februar

- Di. 02.02. Jugend
- Fr. 05.02. Blitzturnier
- Sa. 06.02. Heusenstamm 2 – VSGO 4
- Di. 09.02. Jugend - 19.30 Uhr Training
- Fr. 12.02. 9. Runde Stadtmeisterschaft - Einteilung der Gruppen A und B
- Di. 16.02. Jugend
- Fr. 19.02. Schnellschach (STM)
- Sa. 20.02. VSGO 3 – Ortenberg
- So. 21.02. VSGO 2 – Matt i.P. Ffm
- Fr. 26.02. 1. Runde STM – Endrunde
- So. 28.02. VSGO I –B.v.K. Ffm

## März

- Di. 02.03. Jugend
- Fr. 05.03. Blitzturnier
- Sa. 06.03. VSGO 4 – Ulmbach  
Damen-Hessenmeisterschaft in Hungen
- So. 07.03. Hessische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft  
Damen-Hessenmeisterschaft in Hungen
- Di. 09.03. Jugend -19.30 Uhr Training
- Fr. 12.03. 2. Runde STM – Endrunde
- Sa. 13.03. Obertshausen 2 – VSGO 3
- So. 14.03. Gründau - VSGO 2
- Di. 16.03. Jugend
- Fr. 19.03. Schnellturnier (STM)
- Sa. 20.03. 3. Runde Bezirkspokal um 18 Uhr
- So. 21.03. VSGO I – Schöneck
- Di. 23.03. Jugend - 19.30 Uhr Training
- Fr. 26.03. 3. Runde STM – Endrunde
- So. 27.03. Hessenmeisterschaften bis 04.04.

### Impressum:

Rund ums Schachbrett Josef Dezember 2009  
Herausgeber: VSG 1880 Offenbach e.V.  
Arthur-Zitscher Strasse 20  
63065 Offenbach

Redaktion : Friedhelm Meyer  
Heusenstammer Weg 49, 63071 Offenbach  
Telefon: (069) 871732  
E-Mail: friedhelm\_meyer@t-online.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Offenbach  
Kontonummer.: 5902827 BLZ.: 50550020